



+++ Pressemitteilung +++

Neun neue Investments

German Startups Group erweitert ihr Portfolio

Berlin, 22.08.2013: Die German Startups Group Berlin AG, ein neuer Anbieter von Venture Capital, hat neun weitere Investments getätigt. Nur ein gutes Jahr nach ihrem Launch verfügt die German Startups Group so über ein chancenreiches, diversifiziertes Portfolio von 20 Beteiligungen mit komplementären Geschäftsmodellen und Gründerteams.

"Besonders freuen wir uns über die begonnene Zusammenarbeit mit Team Europe, der wir bereits vier aussichtsreiche Neuzugänge zu unserem Portfolio verdanken", kommentiert Christoph Gerlinger, Vorstand der German Startups Group, die Entwicklung. In den nächsten Monaten wird die German Startups Group weiter gezielt investieren, auch über Berlin hinaus.

Die neuen Portfolio-Unternehmen der German Startups Group im Kurzüberblick:

- Die bereits börsennotierte **Cybits Holding AG** ist der führende Dienstleister für vollelektronische Personenidentifikation im deutschen Internet und erfüllt mit ihrem Produkt Verify-U die Anforderungen des deutschen Gesetzgebers an sichere und zuverlässige Identifizierungen. Verify-U ist ein patentiertes und zertifiziertes Verfahren, über das die Cybits AG die Endkunden ihrer Vertragspartner online, sofort, jederzeit und überall dort, unabhängig von der Frage, wo sich ein Kunde gerade befindet, identifiziert. Als rein auf Informationstechnologie basierende Lösung ist Verify-U hochskalierbar. Im weiteren Verlauf dieses Jahres soll der endgültige operative Durchbruch auf den avisierten Massenmärkten der De-Mail, des Finanzdienstleistungsbereichs und als führendes Altersverifikationssystem im Glücksspielbereich geschafft werden.
- **MIMOO**n ist ein Hauptakteur im gerade entstehenden globalen LTE- bzw. 4G-Mobilfunkmarkt. Das in Duisburg ansässige Unternehmen hat sich von einem



Forschungsprojekt der örtlichen Universität zu einem der weltweit führenden Unternehmen in der Entwicklung von hochkomplexer Software für LTE-Terminals und Basisstationen entfaltet. Firmen wie Texas Instruments bündeln ihre Chips mit Software von MIMOon, und vertreiben diese an führende LTE-Infrastrukturanbieter. Das US-Magazin EETimes hat MIMOon vier Jahre hintereinander in die Liste der Silicon 60 Hot Startups aufgenommen.

- **Squadmail** erlaubt es Teams, Zeit zu sparen und effizienter zu kommunizieren. Der weltweit neuartige Dienst funktioniert wie “Dropbox für E-Mail” und ermöglicht es Nutzern, ihre E-Mail Ordner mit anderen zu teilen - unabhängig von E-Mail Provider und Client. Die geteilten Ordner erscheinen automatisch in den E-Mail Clients der Nutzer und erhalten zusätzlich eine eigene E-Mail-Adresse. Bereits in der beta-Phase konnten mehrere Tausend Unternehmen weltweit als Nutzer gewonnen werden. Zusätzlich hat das junge Berliner Startup den Hauptpreis auf Europas größter Startup Konferenz, der NEXT Berlin 2012, gewonnen.
- **A Space For Art** organisiert Kunstausstellungen außerhalb von Galerien oder Museen. Die Betreiber vieler Hotels, Restaurants oder Trend-Locations haben zwar Platz, scheuen aber oft den organisatorischen Aufwand und die Kosten anspruchsvoller Kunst. Diese beiden Probleme löst A Space For Art und bietet eine echte Win-Win-Situation: Künstler, Galerien, Sammler, Besitzer von Räumlichkeiten und Kunstliebhaber profitieren gleichzeitig.
- Die **Wummelkiste** verschickt monatlich Spielkisten mit unterschiedlichen Projekten zum Selberbasteln für Kinder von drei bis acht Jahren. Dabei achtet das Team auf verschiedene Kriterien, wie die Auswahl nachhaltiger und qualitativ hochwertiger Materialien und ermöglicht mit den Projekten spielerisches Lernen. Mit der Wummelkiste verbringen Kinder kreative und wertvolle Zeit.
- **Kirondo** bietet Eltern die einmalige Möglichkeit den Kleiderschrank ihrer Kinder einfach und ohne Aufwand aufzuräumen, mit ungebrauchter Kleidung Geld zu verdienen und etwas Gutes zu tun. Kirondo’s Konzept basiert auf dem Kreislauf zwischen Verkäufern, Käufern, unserer Logistik und Qualitätskontrolle. Nur die



qualitativ hochwertigste Markenkleidung wird im Kirondo-Shop aufgenommen und kann dann mit bis zu 50% Preisvorteil wieder gekauft werden, wobei ein Teil der Kleidung und ein Teil der Einnahmen an soziale Projekte gespendet wird.

- **Meine-Spielzeugkiste** mischt den traditionellen Spielwarenmarkt kräftig auf. Zum monatlichen Festpreis bietet das Berliner Unternehmen Eltern die Möglichkeit aus den beliebtesten Marken Spielwaren zu bestellen und diese jederzeit im Tausch gegen neue zurückzuschicken oder zum rabattierten Preis einfach zu behalten. Meine-Spielzeugkiste hat beim Karlsruher Venture Day den 2. Platz und bei der Berliner Venture Lounge den 1. Platz für einen zukunftssträchtigen Online-Marktplatz sowie insbesondere bei der San Francisco Startup-Show den 1. Platz für ihr Geschäftsmodell und ihren Pitch errungen.
- **sporTrade** ist Deutschlands führender Marktplatz für Sport und Sportartikel. Er bietet Sportbegeisterten aller Art die Möglichkeit aus einem ständig wachsenden Sortiment auszuwählen und Preise mehrerer Händler zu vergleichen. Gleichzeitig können sie ihr Einkaufsbudget durch den Verkauf gebrauchter Ausrüstung erweitern. Mit einem derzeitigen Sortiment von über 100.000 Produkten aus den Bereichen Lauf- und Radsport, Triathlon, Wasser- und Ballsport von aktuell über 120 registrierten Händlern zählt sporTrade zu den führenden Online-Marktplätzen in Deutschland. Insgesamt umfasst der Sportmarkt in Deutschland ein Handelsvolumen von fast 15 Mrd. €. Die Tendenz ist steigend.
- **9Cookies** ist Anbieter des ersten iPad-basierten Managementsystems für Restaurants und Lieferservices mit Sitz in Berlin. Gastwirte können mit dem System Bestellungen und Zahlungen entgegennehmen. Durch die Anbindung an das Internet stehen zudem alle Daten und Transaktionen für Berichte, Analysen und Marketingmaßnahmen zur Verfügung. Damit können Gastronomen ihren Betrieb steuern und stetig verbessern. Mit der neuen Satellitenfunktion, die 9Cookies Anfang August 2013 launchte, können weitere iOS-Geräte wie iPads, iPadminis, iPod touches und auch iPhones über WLAN mit dem Kassensystem verbunden werden. Dadurch wird auch das Arbeiten der Kellner direkt am Tisch erleichtert. Die Geräte sind sehr einfach und intuitiv zu bedienen - wie das "GastroPad" selbst.



Die German Startups Group begrüßt die in den letzten Tagen bekannt gewordenen Pläne des amtierenden Wirtschaftsministers Philipp Rösler (FDP) sehr, nach der Bundestagswahl ein neues Börsensegment für Technologieunternehmen ähnlich dem Neuen Markt zu schaffen. "Ein leistungsfähiger Exit-Channel via IPO ist das Wesentliche, was die Silicon Allee genannte deutsche Startup-Szene noch von ihrem großen Vorbild, dem Silicon Valley trennt. Die sichere Möglichkeit, für erfolgreiche Startup-Risikoinvestments am Schluss der Aufbauphase marktgerechte Erlöse zu erzielen, würde auf alle vorausgehenden Reifephasen und Finanzierungsrunden von Startups ausstrahlen und die Finanzierung von Startups bereits vom Tag der Gründung an deutlich vereinfachen. Startups sind schon immer ein wesentlicher Antrieb jeder entwickelten Marktwirtschaft, auch wenn sie zu Zeiten der Gründungen von Unternehmen wie Siemens, SAP oder United Internet noch nicht so hießen", so Alleinvorstand Christoph Gerlinger, der selbst schon zwei Unternehmen an die Börse geführt hat. "Das würde dem gesamten Startup-Ökosystem enorm helfen und eine Menge hochqualifizierte Arbeitsplätze sowie mittelfristig auch Steuereinnahmen schaffen". Ein solches Börsensegment könnte auch für die German Startups Group selbst interessant werden, um ihre Aktie und damit ein Stück vom "Startups made in Germany"-Kuchen breiten Anlegerkreisen zugänglich zu machen.

Pressekontakt

German Startups Group Berlin AG

Christoph Gerlinger

Tel +49 (0)30-610900730-0

Mail info@german-startups.com

Web www.german-startups.com

German Startups Group - Wir lieben Startups!

German Startups Group Berlin AG ist ein Venture Capital-Anbieter in Berlin. Die German Startups Group bietet jungen Unternehmen unter dem Motto „smart, fast and friendly money“ die Chance, schnell an eine Finanzierung zu kommen, und reiferen Startups, weitere Mittel aufzunehmen, wie auch etablierten Unternehmen in Sondersituationen, bestimmte Maßnahmen zu finanzieren. Wesentliche Investmentkriterien sind disruptive Innovation in Produkt oder Geschäftsmodell, hohe



GERMAN STARTUPS | GROUP

Skalierbarkeit und unternehmerisches Talent. Neben Kapital bietet die German Startups Group den Portfoliounternehmen auf Wunsch praktischen Rat und aktive Unterstützung seitens gestandener Unternehmer. Internet: www.german-startups.com